



miteinander

Pfarrbrief der kath. Pfarrei Rödgen

im Pastoralverbund Südliches Siegerland



St. Johannes Baptist
Rödgen



Maria Königin
Eisen



Herz-Jesu
Niederdielfen



Kloster Eremitage

Pfarrbrief Februar 2020

Christoph Anders, Mönchsfriedhof der Benediktinerabtei St. Matthias Trier und Schwanenkirche, Roes, Foto: Michael Tillmann

Der Künstler Christoph Anders setzt den Inhalt des Festes „Darstellung des Herrn“ auf dem Mönchsfriedhof der Benediktinerabtei St. Matthias in Trier ins Bild. In doppelter Hinsicht ein passender Ort:

Der greise Simeon preist Gott, dass er jetzt in Frieden scheiden kann, da er in Jesus das Heil gesehen hat. Ausdruck des Dankes für ein erfülltes Leben und zugleich Ausdruck der Hoffnung der Verstorbenen, das Heil von Angesicht zu Angesicht sehen zu dürfen. Zugleich feiert die Kirche am „Fest der Darstellung des Herrn“ den Tag des geweihten Lebens, an dem besonders die Ordensangehörigen in den Blick genommen werden.



2. Februar 2020

Darstellung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Maleachi 3,1-4

2. Lesung:

Hebräer 2,11-12.13c-18

Evangelium:

Lukas 2,22-40



Ulrich Loose

» Als sich für sie die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten, brachten sie das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn darzustellen, wie im Gesetz des Herrn geschrieben ist: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn heilig genannt werden. «

Gottesdienste

R = Rödgen E = Eisern D = Dielfen K = Kloster W = Wallfahrtskirche

Samstag, 1. Februar:

17.00 E VA -Messe mit Kerzenssegnung

18.15 R VA -Messe mit Kerzenssegnung

An diesem Samstag/Sonntag Türkollekte für unsere Kirchen

Sonntag, 2. Februar: Mariä Lichtmess

7.30 K Hochamt mit Blasius-Segen

9.30 D Hochamt mit Kerzenssegnung

Montag, 3. Februar: Hl. Blasius

7.00 K Laudes (Morgengebet)

19.00 K Vesper (Abendgebet)

Dienstag, 4. Februar:

9.00 K hl. Messe

9.00 D Rosenkranzgebet f. geistliche Berufe; anschl. Blasius-Segen

19.00 E hl. Messe mit Blasius-Segen

Mittwoch, 5. Februar:

19.30 D hl. Messe mit Blasius-Segen

Donnerstag, 6. Februar:

15.00 W hl. Messe

19.00 R hl. Messe mit Blasius-Segen

Freitag, 7. Februar: Herz-Jesu-Freitag

7.15 D hl. Messe mit sakr. Segen; anschl. Blasius-Segen

9. Februar 2020

**5. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:
Matthäus 5,13-16



Ulrich Loose

» Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. «

Samstag, 8. Februar:

17.00 E VA -Messe

18.15 R VA -Messe

An diesem Samstag/Sonntag Türkollekte für die Ausbildung eines Priesters in der „Dritten“ Welt

Sonntag, 9. Februar:

7.30 K Hochamt

9.30 D Hochamt

10.30 D Taufe

Montag, 10. Februar:

7.00 K Laudes

19.00 K Vesper

Dienstag, 11. Februar:

9.00 K hl. Messe

19.00 E hl. Messe

Mittwoch, 12. Februar:

19.30 D hl. Messe

Donnerstag, 13. Februar:

15.00 W hl. Messe

19.00 R hl. Messe

Freitag, 14. Februar:

7.15 D hl. Messe

16. Februar 2020

**6. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:
Jesus Sirach 15,15-20

2. Lesung:
1. Korinther 2,6-10

Evangelium:
Matthäus 5,17-37



Ulrich Loose

» Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

Samstag, 15. Februar:

17.00 E VA -Messe; *vorher und Nachher Eine-Welt-Laden*

18.15 R VA -Messe

An diesem Samstag/ Sonntag „normale“ Kollekte für die Caritas

Sonntag, 16. Februar:

7.30 K Hochamt

9.30 D Hochamt

Montag, 17. Februar:

7.00 K Laudes

19.00 K Vesper

Dienstag, 18. Februar:

9.00 K hl. Messe

19.00 E hl. Messe

Mittwoch, 19. Februar:

19.30 D hl. Messe; anschließend Aussetzung u. stilles Gebet

Donnerstag, 20. Februar:

15.00 Whl. Messe

19.00 R hl. Messe

Freitag, 21. Februar:

7.15 D hl. Messe

23. Februar 2020

**7. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

Levitikus 19,1-2.17-18

2. Lesung: 1. Korinther 3,16-23

Evangelium:

Matthäus 5,38-48



Ulrich Loose

» Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte. «

Samstag, 22. Februar:

17.00 E VA -Messe;

18.15 R VA -Messe

Sonntag, 23. Februar:

7.30 K Hochamt

9.30 D Hochamt

Montag, 24. Februar: Hl. Matthias

7.00 K Laudes

19.00 K Vesper

Dienstag, 25. Februar:

9.00 K hl. Messe

Keine hl. Messe in Eisern

Mittwoch, 26. Februar: *Aschermittwoch*

15.00 D hl. Messe

19.00 E Wort-Gottes-Feier

19.30 D hl. Messe

Nach allen drei Gottesdiensten wird das Aschenkreuz ausgeteilt

Donnerstag, 27. Februar:

15.00 W hl. Messe

19.00 R hl. Messe mit Aschenkreuz

Freitag, 28. Februar:

7.15 D hl. Messe

Samstag, 29. Februar:

17.00 E VA -Messe;

18.15 R VA -Messe

Sonntag, 1. März:

7.30 K Hochamt

9.30 D Hochamt

Rückschau auf das Jahr 2019

Sakramente 2019 (2018)

	Rödgen	Eisern	Dielfen			
<i>Taufe</i>	4 (4)	1 (3)	9 (9)			
<i>Trauungen</i>	2 (1)	1 (1)	3 (5)			
<i>Verstorben</i>	3 (10)	4 (2)	18 (19)			
	Rödgen	Eisern	Dielfen	Flammersb.	Anzh.	Wilnsdorf
<i>Erstkommunion</i>	0 (3)	0 (0)	10 (10)	2 (3)	3 (1)	1 (0)
	Rödgen	Eisern	Rinsdorf	Dielfen		
<i>Kirchenaustritte:</i>	3 (3)	3 (5)	2 (0)	11 (4)		
<i>Aufnahme: 1</i>						

Kollekten (in Klammern das Ergebnis von 2018)

MISEREOR:	1.255,00 € (1.147,00 €)
RENOVABIS:	820,00 € (737,00 €)
MISSIO:	904,00 € (978,00 €)
ADVENIAT:	3.765,00 € (3.585,00 €)
Patenschaft: (Ausbildung eines Priesters)	1.378,00 € (1.275,00 €)
Brüderlich teilen: (an jedem Herz-Jesu-Freitag)	130,00 € (197,50 €)

missio-Beiträge:

Rödgen	Eisern	Dielfen
100,00 € (100,00 €)	166,00 € (151,00)	660,00 € (640,00 €)

Kirchbaukollekte:

Rödgen	Eisern	Dielfen
648,50 € (756,95 €)	910,50 € (664,50)	1.418,50 € (2.086,12 €)

Die Kinder spendeten:

<i>Fastenzeit:</i>	84,62 € (5,00 €)
<i>Advent:</i>	70,88 € (94,88 €)
<i>Bonifatiuswerk der Kinder:</i>	54,50 € (54,50 €)

Die Sternsinger sammelten 2019 (2018):

Rödgen/Eisern/Rinsdorf	4.986,00 €	(5.214,00 €)
Dielfen	6.718,00 €	(6.471,00 €)

Mitteilungen und Hinweise

Krankenkommunion:

nach besonderer Vereinbarung



Der Weltgebetstag der Frauen

am Freitag, den **06. März 2020**

unter dem Motto:

„**Steh auf und geh!**“ wurde in diesem Jahr von Frauen aus Simbawe verfasst.

In **Eisern** um **19.00** in der kath. Kirche

In **Niederdielfen** um **17.00** in der **kath. Herz-Jesu-Kirche**

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle recht herzlich ins Pfarrheim eingeladen.



Mitarbeiterinnenkreis:

Montag, den **03. Februar** um **19.00** im Pfarrheim.

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung von kfd u. Caritas:

Montag, den **17. Febr.** um **16.00** im Pfarrheim. Wir freuen uns, wenn viele kommen.

Kfd-60Plus:

Am Donnerstag, den **27. Februar** treffen wir uns um 15.00 Uhr zum Spielenachmittag im Pfarrheim Dielfen



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 20

Wir danken allen Sternsängern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Begleiterinnen und Begleitern und natürlich auch den Spendern von Herzen!

Nächster Pfarrbrief vom 1. bis 31. März, Redaktionsschl.: Donnerstag, 20. Februar

Zeit·signale:

Gott liebt uns – trotzdem

von Michael Tillmann

Stellen Sie sich bitte einmal folgende Situation vor: Ein Student bekommt eine gute Note, bevor er seine Hausarbeit überhaupt abgegeben hat. Das geht doch nicht, mögen Sie vielleicht denken. Das ermuntert lediglich zur Bequemlichkeit. Oder: Sie bekommen Ihr Gehalt, bevor Sie auch nur einen Handschlag getan haben. Ich nehme an, die gleiche Reaktion. Oder würden Sie einer Baufirma die gesamte Summe für das geplante Haus überweisen, bevor auch nur die Baugrube ausgehoben und ein Ziegel gesetzt wurde. Wohl kaum. Und ein letztes Beispiel: Sie bekommen einen hohen Kredit, obwohl Sie keinerlei Sicherheit vorzuweisen haben. Was halten Sie von einem solchen Kreditgeber?

Genauso ist Gott. Naiv wie der Lehrer, der ohne Gegenleistung eine gute Note gibt; wie der Arbeitgeber, der ohne Gegenleistung Gehalt auszahlt. Er riskiert es, von uns übers Ohr gehauen zu werden, wie ein Bauherr, der die Firma vor dem ersten Spatenstich bezahlt. Denn so sagt es Paulus im Römerbrief (5,8): „Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Ich glaube, wir lesen schnell über das Ungeheuerliche hinweg, was der Apostel Paulus sagt: Das Wagnis, das Gott

selbst die Liebe, die uns Gott in Jesus Christus am Kreuz erwiesen hat. Gott riskiert es, in seiner Liebe tragisch zu scheitern. Denn Gottes Liebe ist bedingungslos. Obwohl sich die Menschen immer und immer wieder von ihm abgewendet haben, erwartet er keine Vorleistung. Es heißt bei ihm nicht: „Wenn die Menschen gerecht geworden sind, wenn sie sich mir zugewandt haben, dann werde ich sie erlösen.“ Seine Liebe kennt kein Wenn und Aber. Kann ich das glauben, obwohl unser menschliches Miteinander oft so ganz anders ist, auch die Liebe an Bedingungen geknüpft wird oder enttäuschte Liebe sich abwendet? Und wenn ich es glauben kann, was bedeutet das für mein Leben?

Zunächst einmal, dass ich mich so akzeptieren kann, wie ich bin. Wenn Christus die Menschen so liebt, dass er für sie stirbt, als sie noch Sünder waren, brauche ich mich selbst nicht zu verurteilen – und darf auch keinen anderen verurteilen. Denn das ist das Zweite: Dass ich mir Gottes Liebe zum Vorbild nehme – unerreichbares Vorbild, aber deshalb nicht weniger Orientierung. Dass meine Wenss und meine Abers, die so oft der Liebe im Weg stehen, kleiner werden. Weil Gott mich so sehr liebt, kann es mir doch leichter fallen, auch zu lieben. Weil Gott am